Rumpsteak, Risotto, Whiskyjus, Minimais, Pimientos

Für zwei Personen

Für den Risotto:

100 g Risottoreis 50 g Mais (Dose) 50 g Kidneybohnen (Dose)

1 Schalotte 1 Knoblauchzehe 20 g Parmesan 50 g Butter 100 ml trockener Rotwein 250 ml Gemüsefond 25 ml BBQ-Sauce Piment d'Espelette geräuch. Paprikapulver

Olivenöl Salz Pfeffer

Für das Rumpsteak:

2 Rumpsteaks, 3 cm dick Pflanzenöl Meersalz, Pfeffer

Für die Whiskyjus:

1 Schalotte 25 g Butter 150 ml Kalbsfond

 $50~\mathrm{ml}$ Whisky

Für das Gemüse:

4 Minimaiskolben 4 Pimientos de Padrón 1 Knoblauchzehe

Olivenöl grobes Meersalz

Für den Risotto:

Den Backofen auf 100 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

Gemüsefond in einem Topf erwärmen. Schalotte und Knoblauch abziehen und fein würfeln. Anschließend in einem weiteren Topf in Olivenöl anschwitzen. Den Reis hinzufügen und sobald die Reiskörner glasig sind mit dem Wein ablöschen. Unter ständigem Rühren weiterkochen lassen und immer wieder mit warmen Gemüsefond aufgießen, wenn die Flüssigkeit verkocht ist. Das Ganze solange wiederholen, bis der Reis weich aber noch bissfest ist. Am Schluss die BBQ-Sauce, den Mais und die Bohnen beigeben, mit Salz, Pfeffer, Piment d'Espelette und geräuchertem Paprikapulver abschmecken.

Parmesan reiben. Risotto mit Parmesan und Butter verfeinern. Nach Geschmack mit Salz abschmecken.

Für das Rumpsteak:

Öl in einer Pfanne erhitzen und die Rumpsteaks von beiden Seiten darin scharf anbraten. Danach in den vorgewärmten Backofen geben und je nach Dicke ca. 20 Minuten bis zu einer Kerntemperatur von 56-58°C garen. Vor dem Servieren kurz zum Ruhen herausnehmen und mit Salz und Pfeffer würzen.

Für die Whiskyjus:

Schalotte abziehen und fein gewürfelt in 20 g Butter glasig anschwitzen, Whisky hinzugeben und flambieren. Kalbsfond angießen und reduzieren lassen. Den Bratensatz aus der Pfanne, in der das Rumpsteak angebraten wurde, mit Wasser lösen und zu den flambierten Schalotten geben. Am Schluss von der Flamme nehmen und mit der restlichen Butter montieren.

Für das Gemüse:

Maiskölbehen und Pimientos in Olivenöl mit einer angedrückten Knoblauchzehe kurz und scharf anbraten, sodass sie bissfest bleiben. Mit Meersalz würzen.

Georg Spielberger am 24. Juni 2024